

Prüfungsbericht zur Herbstprüfung im Rheinland am 23.09.2017

Prüfungsleitung: Gisela Beyersdorf

Prüfungsrichter: Gisela Beyersdorf und Petra Dittmar-Matzken

Die Prüfung fand im Revier Geldern-Hartefeld statt.

Wir danken den drei Revierpächtern für die freundliche Aufnahme in diesem sehr schönen Revier, insbesondere Herrn Gallach, der uns dieses ermöglicht. Auch möchten wir Herrn Horst Schmitz, der einer der Revierpächter ist, für die freundliche Führung im Revier danken.

Bei 12,5 Grad Frühtemperatur, war es an diesem Morgen leicht diesig mit zunehmendem Sonnenschein und geradezu windstill. Mittags lagen dann die Temperaturen bei 16,5 Grad. Der Hasenbesatz war sehr gut, sodass die zwei zu prüfenden Hunde jeweils an 4 Hasen geprüft werden konnten. Es standen Wiesen sowie Feldflächen zur Verfügung, die Bodenfeuchtigkeit war sehr gut. Gemeldet: JZP – 2 Hunde, leider konnte keiner die Prüfung bestehen.

Jugendzuchtprüfung

Ohne Preis mit 100 Punkten

ECSH Leni aus dem Immenreich

schwarz/weiß mit loh SpZB: 0151/16J WT:30.05.16

(Hunter des Terres Froides-Ida aus d. Immenreich)

Z: Regina Ückert, 72160 Horb

E.u.F: Kai Vogelsänger, 32805 Horn-BM

Ihren 1. Hasen bekommt Leni auf der Wiese. Sie findet die Spur und arbeitet diese zunächst stumm, dann gibt sie kurz laut, sticht einen Hasen, den sie weit und lange sichtlaut verfolgt. Sie bekommt wiederum einen Hasen in den Wiesen, wobei sie wieder die Spur mit sehr gutem Spurwillen und auch schon guter Sicherheit arbeitet, wiederum wird sie nur kurz laut. Beim dritten und vierten Hasen bleibt dieses Bild, die Hündin ist mit der Spur wohl so beschäftigt, dass sie dadurch den Spurlaut nicht voran bringen kann. Mit Übung wird sie sicherlich den Spurlaut verfestigen können. Zum Stöbern geschickt bleibt sie anfänglich sehr führerbezogen. Sie setzt aber sofort ihre Nase sehr gut ein und sucht den Nahbereich ab. Sie zieht dann die Kreise etwas weiter, sodass der Radius der Suche etwas größer wird. Die Arbeitsweise der Hündin ist beeindruckend, leider kommt sie über diese Distanz nicht hinaus, daher kann die Stöberanlage heute nicht mit einer guten Note belohnt werden. Am Wasser dann zeigt die Hündin, dass sie das Nass kaum kennt, der Führer hat erhebliche Schwierigkeiten bis Leni dann doch noch das Wasser annimmt und schwimmt. Führigkeit und Gehorsam waren tadellos.

Noten: 4, 1, 4, 3, 2,5 1, 4, 4, schussfest

Ohne Preis mit 81 Punkten

EWSH Cinnamon from a Mountain Range

rot/weiß SpZB: 0124/16 WT: 27.04.16

(Khandor Our Loyal Welsh-Abby from a Mountain Range)

Z: Siegfried Stute, 35088 Battenberg.

E. u. F.: Silke Wilhelm-Wippermann,

Beim 1. Hasen auf der Wiese geht die Hündin sofort zur großen Suche über, kommt kurz auf die Spur, verliert sie aber schnell wieder, bögelt sich noch einmal ein und arbeitet sie dann auch weiter aus, jedoch ohne Laut. Beim 2. Hasen fällt sie die Spur deutlich besser an und kann sie dann auch mit Unterbrechungen über ca. 200 Meter halten, jedoch wiederum ohne Laut. Anou bekommt noch 2 mal die Möglichkeit ihren Spurlaut zu zeigen, jedoch zeigt sie auch bei diesen beiden Möglichkeiten keinen Spurlaut. Interessant war bei den 4 Möglichkeiten die Hasenspuren zu arbeiten, dass sich die Hündin im Spurwillen deutlich verbesserte und passionierter wurde. Beim Stöbern blieb sie lediglich im Einwirkungsbereich der Führerin, es fehlt noch an Breite und Tiefe, damit die Stöberanlage positiv bewertet werden kann. Im Wasser wurde dann mit Stockwurf ausgiebig geschwommen. Führigkeit und Gehorsam waren einwandfrei.

Noten: 3, 0, 3, 2, 2, 3, 4, 4, schussfest

Lindlar, den 03.10.2017

Gisela Beyersdorf